

**Niederschrift über die 18. Sitzung der Stadtvertretung am Montag, 29.03.2021,
19:33 Uhr im Aula der Lauenburgischen Gelehrtenschule, Bahnhofsallee 22,
23909 Ratzeburg**

Anwesend :

Vorsitzender

Herr Ottfried Feußner

Von der CDU-Fraktion

Frau Nina Bandahl

Herr Martin Bruns

Herr Michael Jäger

Herr Henry Lucassen

Herr Klaus Nickel

Herr Prof. Dr. Ralf Röger

Herr Dr. Carsten Stemich

Frau Marion Wisbar

Von der FRW-Fraktion

Herr Andreas von Gropper

Herr Jürgen Hentschel

Herr Otto Rothe

Herr Werner Rütz

Herr Heinz Suhr

Herr Hagen Winkler

Von der SPD-Fraktion

Herr Matthis Hack

Frau Erika Maeder

Herr Uwe Martens

Herr Matthias Radeck-Götz

Herr Carsten Ramm

Von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Frau Helma Burazerovic

Herr Klaus-Stefan Clasen

Frau Elke Kummetz

Herr Dr. Torsten Walther

Frau Waltraud Clasen

Von der FDP

Herr Dr. Jens Bade

Von der BfR

Herr Sami El Basiouni

Herr Markus Schudde

Von "Die Linke"

Herr Michael Schröder

Protokollführung

Herr Lutz Jakubczak

Von der Verwaltung

Frau Maren Colell
Herr Bürgermeister Gunnar Koech
Herr Kolja Pantelmann
Herr Michael Wolf

Entschuldigt:

Von der CDU-Fraktion

Herr Lars Rothfuß

Von der SPD-Fraktion

Frau Bärbel Kersten

Öffentlicher Teil

**Top 1 - 18. Sitzung der Stadtvertretung v. 29.03.2021
Eröffnung der Sitzung durch die/den Vorsitzende/n und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung der Stadtvertretung der Stadt Ratzeburg um 18.33 Uhr. Er stellt fest, dass ordnungsgemäß und fristgerecht geladen wurde und die Stadtvertretung beschlussfähig ist.

Er begrüßt die Damen und Herren der Stadtvertretung, sowie im Zuhörerraum und die Vertreterinnen und Vertreter der Presse, und die Mitarbeitenden der Verwaltung. Herr Jakubczak wird zum Protokollführer bestellt.

Sodann bittet er die Anwesenden sich zu erheben und würdigt im Rahmen einer Gedenkminute das politische Engagement des verstorbenen Stadtvertreters Thomas Kuehn.

**Top 2 - 18. Sitzung der Stadtvertretung v. 29.03.2021
Verpflichtung eines neuen Mitglieds der Stadtvertretung**

Der Vorsitzende verpflichtet Herrn Dr. Jens Bade als neues Mitglied der Stadtvertretung nachdem dieser in seine Rechte und Pflichten eingewiesen wurde.

**Top 3 - 18. Sitzung der Stadtvertretung v. 29.03.2021
Anträge zur Tagesordnung mit Beschlussfassung über die Nichtöffentlichkeit**

von Tagesordnungspunkten

Der Vorsitzende trägt vor, dass nach Abstimmung im Ältestenrat die Tagesordnungspunkte 9,16 und 18 von der Tagesordnung genommen werden sollen. Der Tagesordnungspunkt 30 Stundung von Steuerforderungen soll in nicht öffentlicher Sitzung behandelt werden.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt die vorliegende Tagesordnung mit den vorgetragenen Änderungen.

Ja 28 Nein 0 Enthaltung 0

Top 4 - 18. Sitzung der Stadtvertretung v. 29.03.2021

Einwendungen zur Niederschrift der Sitzung der Stadtvertretung am 14.12.2020

Vorlage: SR/BeVoSr/431/2021

Bürgermeister Koech merkt an, dass die Formulierung der Zuweisung von Haushaltsmitteln an die Schulleitung missverständlich ist, der Einsatz von Haushaltsmitteln obliegt der Verwaltung. Ratsherr Dr. Röger besteht auf die Beibehaltung seiner Formulierung.

Ratsherrin Kummetz nimmt ab 18.54 Uhr an der Sitzung teil.

Ratsherr Dr. Röger zieht seinen Einwand zu TOP 32 zugunsten des Einwands von Ratsherrn Radeck-Götz zurück.

Ratsherr Dr. Walther erklärt, dass er seinen Einwand als Erläuterung zur Chronologie der Diskussion über die Straßenreinigungssatzung verstanden haben möchte.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt die Richtigkeit der vorgetragenen Einwendungen unter Berücksichtigung der Änderungen.

-

Ja 25 Nein 0 Enthaltung 4

Top 5 - 18. Sitzung der Stadtvertretung v. 29.03.2021

Bericht über die Durchführung der Beschlüsse aus der Sitzung vom 14.12.2020

Vorlage: SR/BerVoSr/263/2021

Die Stadtvertretung nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Top 6 - 18. Sitzung der Stadtvertretung v. 29.03.2021

Bericht der Verwaltung

Vorlage: SR/BerVoSr/266/2021

Bürgermeister Koech berichtet über die Einrichtungen der Teststationen in Ratzeburg, sowie

über die Nachfragen von 2 Drittanbietern.

Die Stadtvertretung nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Top 6.1 - 18. Sitzung der Stadtvertretung v. 29.03.2021
Archivbericht 2020
Vorlage: SR/BerVoSr/261/2021

Es besteht kein Erörterungsbedarf.

Die Stadtvertretung nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Top 7 - 18. Sitzung der Stadtvertretung v. 29.03.2021
Fragen, Anregungen und Vorschläge von Einwohnerinnen und Einwohnern

Herr Wlodarczyk bezieht sich auf die Aktion Earth Power und bittet um Mitteilung, ob sich die Stadt Ratzeburg an der Aktion beteiligt hat.

Bürgermeister Koech verweist auf den unverhältnismäßigen Aufwand, den die temporäre Abschaltung der Beleuchtung bedeutet hätte und man deshalb auf eine Beteiligung verzichtet hat.

Frau Hohmann fragt, warum es kein Fütterungsverbot für Wildtiere, hauptsächlich Wasservögel gibt Sie regt an, an den Punkten häufiger Fütterungen Verbotsschilder aufzustellen.

Bürgermeister Koech merkt an, dass es ein solches Verbot gibt, wenn auch nicht durch die Stadt direkt. Er sagt eine Abstimmung mit dem Kreis zu.

Ratsherr Dr. Röger regt eine Bürgerinformation über die Marktzeitung an..

Top 8 - 18. Sitzung der Stadtvertretung v. 29.03.2021
V. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung
Vorlage: SR/BeVoSr/425/2021

Zu diesem Tagesordnungspunkt besteht kein Erörterungsbedarf.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt die V. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Ratzeburg.

Ja 29 Nein 0 Enthaltung 0

Top 9 - 18. Sitzung der Stadtvertretung v. 29.03.2021
Neufassung der Geschäftsordnung der Stadtvertretung Ratzeburg
Vorlage: SR/BeVoSr/424/2021

Der Tagesordnungspunkt wurde abgesetzt.

Top 10 - 18. Sitzung der Stadtvertretung v. 29.03.2021
Bericht der Verwaltung; hier: Schreiben der Kommunalaufsicht zum 3. Nachtragshaushaltsplan 2020
Vorlage: SR/BerVoSr/250/2021

Die Stadtvertretung nimmt Kenntnis.

Top 11 - 18. Sitzung der Stadtvertretung v. 29.03.2021
Bericht über die Annahme/Vermittlung von Zuwendungen (Spenden)
Vorlage: SR/BerVoSr/259/2021

Herr Radeck-Götz bittet um Mitteilung, wo der gespendete Kickertisch steht.
(Anmerkung des Protokollführers: Da die Verwaltung die Antwort in der Sitzung schuldig blieb – der Tisch steht in den Streetwork Räumen, Schrangestraße 18.)

Top 12 - 18. Sitzung der Stadtvertretung v. 29.03.2021
Bericht der Verwaltung; hier: Leistung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben
Vorlage: SR/BerVoSr/260/2021

Herr Bruns bittet um Klärung, wer für die Betreuung des Jugend- und Sportheims zuständig ist, um die Mehrausgaben zu begründen. (Anmerkung zum Protokoll: Die Antwort wird nachgereicht.)

Die Stadtvertretung nimmt von dem Bericht Kenntnis.

Top 13 - 18. Sitzung der Stadtvertretung v. 29.03.2021
Haushaltsplan 2021; hier: Stellenplan 2021
Vorlage: SR/BeVoSr/381/2020/1

Herr Jakubczak verliest die vom Finanzausschuss und dem Hauptausschuss empfohlenen Änderungen zum Stellenplan.

Beschluss:

Die Stadtvertretung folgt den Empfehlungen des Finanzausschusses und des Hauptausschusses beschließt den Stellenplan 2021 gemäß aktualisiertem Entwurf.

Ja 28 Nein 0 Enthaltung 1

Top 14 - 18. Sitzung der Stadtvertretung v. 29.03.2021
Haushaltsplan 2021; hier: Verwaltungs- und Vermögenshaushalt, Satzungsbeschluss
Vorlage: SR/BeVoSr/384/2020/2

Herr Jakubczak verliest die Antwort der Kommunalaufsicht des Kreises Herzogtum Lauenburg zur Genehmigungsfähigkeit des vorgelegten Haushaltsentwurfs.
Ratsherr Rothe vertritt die Auffassung, dass der Haushalt gegen geltendes Recht verstößt. Ein ausgeglichener Haushalt wäre, wenn auch unter großem Verzicht, möglich gewesen. Ein solcher Rechtsbruch von Verwaltung, Politik und der Kommunalaufsichtsbehörde kann von ihm nicht mitgetragen werden. Die Aussage wird von Ratsherrn Winkler unterstrichen.
Ratsherr Dr. Röger führt aus, dass es legitim sei, unterschiedliche Auffassungen zu Themen zu haben, die Unterstellung eines offensichtlichen Rechtsbruchs weist er strikt zurück.
Ratsherr Martens trägt vor, dass die Unterstellung eines Rechtsbruchs faktisch falsch ist.
Ratsherr El Basiouni weist auf die Notwendigkeit der Investitionen, auch vor dem Hintergrund der Fördermittel hin.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt den Verwaltungs- und Vermögenshaushalt sowie die daraus resultierende Haushaltssatzung 2021 gemäß Entwurf.

–

Ja 23 Nein 2 Enthaltung 4

Top 15 - 18. Sitzung der Stadtvertretung v. 29.03.2021
Haushaltsplan 2021; hier: Investitionsprogramm 2020 bis 2024
Vorlage: SR/BeVoSr/383/2020/1

Zu diesem Tagesordnungspunkt besteht kein Erörterungsbedarf.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt das Investitionsprogramm für die Haushaltsjahre 2020 bis 2024 gemäß Entwurf.

Ja 24 Nein 2 Enthaltung 3

**Top 16 - 18. Sitzung der Stadtvertretung v. 29.03.2021
Auflösung der Tauchergruppe der Freiwilligen Feuerwehr Ratzeburg (unter Vorbehalt)
Vorlage: SR/BeVoSr/382/2020**

Der Tagesordnungspunkt wurde abgesetzt.

**Top 17 - 18. Sitzung der Stadtvertretung v. 29.03.2021
Personalangelegenheiten; hier: Schaffung einer neuen Stelle für den IT-Support an der Lauenburgischen Gelehrtenschule Ratzeburg
Vorlage: SR/BeVoSr/414/2021**

Ratsherr Radeck-Götz bemängelt, dass die Vorlage inhaltlich unzutreffend ist. Der ASJS hat dem Beschlussentwurf nicht zugestimmt. Ratsherr Dr. Röger stellt den Antrag, den Beschlussentwurf abzulehnen.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt, auf Antrag den Beschlussvorschlag der Verwaltung abzulehnen.

Ja 28 Nein 0 Enthaltung 1

**Top 18 - 18. Sitzung der Stadtvertretung v. 29.03.2021
Schulsozialarbeit; hier: Resolution Finanzierung durch das Land
Vorlage: SR/BeVoSr/417/2021/1**

Der Tagesordnungspunkt wurde abgesetzt.

**Top 19 - 18. Sitzung der Stadtvertretung v. 29.03.2021
Neufassung der Satzung für die Kindertagesstätte der Stadt Ratzeburg
Vorlage: SR/BeVoSr/419/2021/1**

Ratsherr Radeck-Götz trägt die Änderung des Satzungstextes im § 11 vor.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt die Neufassung der Satzung für die Kindertagesstätte der Stadt Ratzeburg gemäß dem der Vorlage beigefügten Korrekturentwurf. In § 11 Abs. 2 letzter Satz, ist das Wort „besondere“ zu streichen.

Ja 29 Nein 0 Enthaltung 0

**Top 20 - 18. Sitzung der Stadtvertretung v. 29.03.2021
Antrag auf institutionelle Förderung des Ernst Barlach Museums
Vorlage: SR/BeVoSr/420/2021**

Ratsherr Dr Stemich verlässt die Sitzung um 19 54 Uhr.

Ratsherr Dr. Röger erklärt sich zu diesem Tagesordnungspunkt für befangen und verlässt den Raum. Ratsherr Radeck-Götz berichtet, dass sich der ASJS zu diesem Thema bisher nicht beraten hat.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung beschließt, dem Eil-Antrag der Ernst-Barlach Gesellschaft Hamburg e.V. auf Förderung für das multimediale Museum 2021 in Höhe von 10.000 € stattzugeben und die Mittel im Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2021 bereitzustellen.

-

Ja 1 Nein 26

**Top 21 - 18. Sitzung der Stadtvertretung v. 29.03.2021
Angelegenheiten der Lauenburgischen Gelehrtenschule
Vorlage: SR/BeVoSr/427/2021**

Auf Nachfrage von Ratsherrn Rothe erklärt Herr Koech, dass der Digital Pakt von den Schulträgern, also der Verwaltung umzusetzen ist. 1. Stadtrat Bruns stellt fest, dass es unterschiedliche Beschlüsse des ASJS und des Hauptausschusses gibt. Es wird erläutert, dass sich der vorliegende Beschlussentwurf aus der Empfehlung des Fachausschusses im Hauptausschuss entwickelt hat. Frau Colell plädiert für die Einsetzung eines Ingenieurbüros, wie es auch von anderen Schulträgern praktiziert wird. Ratsherr Hentschel weist darauf hin, dass dies bei zwingender Notwendigkeit durch einen weiteren Beschluss möglich ist. Ratsherr Radeck-Götz bittet um Auskunft, ob der Fachbereich 4 aus dem Hause unterstützt wird. Bürgermeister Koech antwortet, dass eine Unterstützung im Rahmen der personellen Möglichkeiten erfolgen wird, weist aber auf die stark begrenzten Kapazitäten, gerade im IT-Bereich hin.

Frau Colell widerspricht der Aussage, da ihr in internen Gesprächen mit dem Baubereich und IT-Bereich keine Unterstützung in Aussicht gestellt wurde.

(Anmerkung zum Protokoll:

Der Vorsitzende vertritt im Gegensatz zum Protokollführer die Auffassung, dass der vorstehende Satz folgenden Wortlaut haben sollte:

Frau Colell weist darauf hin, dass die Verwaltung und auch der Bürgermeister persönlich

bisher in öffentlichen Sitzungsvorlagen und dies bestätigenden Gesprächen stets darauf hingewiesen habe, dass die Stadt Ratzeburg definitiv nicht über die personellen Kapazitäten zur Umsetzung des Digitalpakts verfüge, und fragt nach, wie die Aussage des Bürgermeisters insofern zu verstehen sei. Der Bürgermeister bekräftigt, dass im Rahmen der personellen Möglichkeiten der Fachbereich 4 unterstützt werde.)

Ratsherr Martens beantragt die Abstimmung zu dem Tagesordnungspunkt.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt:

- 1) Um der Schulleitung eine effiziente Aufgabenerfüllung zu ermöglichen, sollen die zur Bestellung von beweglichen Sachen erforderlichen Haushaltsmittel, wie im bisher bis Ende 2020 üblichen Umfang, auch zukünftig zur Verfügung gestellt werden.

Vergaberichtlinien werden beim Einsatz von Haushaltsmitteln durch die Schulleitung beachtet.

- 2) Für die Umsetzung des Digital Paktes an der LG ist folgendes zu beachten:

Für die Umsetzung des Digitalpaktes soll mit Hilfe der Analysearbeiten zur bestehenden Netzwerkstruktur jetzt zeitnah und zügig mit den Arbeiten begonnen werden.

Auf das Einrichten eines Arbeitskreises oder Hinzuziehen von Planungsbüros wird aus sachlichen, zeitlichen und finanziellen Gründen verzichtet.

- 3) Für die weitere Vorgehensweise bestehen für die Umsetzung des Digital Paktes der LG nachstehende Bindungen:

- Eine Umsetzung des Digital Paktes für die LG, einschließlich des Abrufs der dafür vorgesehenen Fördermittel, hat bis zum Ende des Jahres 2022 zu erfolgen,
- Die Schulleitung der LG ist in diesen gesamten Prozess maßgeblich und vertrauensvoll einzubinden,
- Die administrative Begleitung bei den weiteren Arbeitsschritten soll durch den zuständigen Fachbereich der Verwaltung, entsprechende Zuarbeit der Schulleitung der LG sowie durch zu leistenden IT-Support mit wöchentlich 10 Arbeitsstunden durch einen externen Dienstleister oder eine eigene IT-Kraft der Stadt Ratzeburg sichergestellt werden. Sofern erforderlich, kann der IT-Support auf bis zu 15 Wochen-Std. erhöht werden. die Erforderlichkeit ist durch die Schulleitung zu dokumentieren.
- Bei erforderlichen Ausschreibungen sind aufgrund der dann vorliegenden Leistungsbeschreibungen möglichst regionale Firmen vorzu-

sehen. Die Vergaberichtlinien sind im notwendigen Maße einzuhalten. Bei zusätzlichem Bedarf sind entsprechende Fachfirmen, z.B. für Brandschutz oder Baustatik, gesondert vorzusehen. Das ohnehin vorhandene Brandschutzkonzept muss nach Abschluss der Maßnahme zwingend angepasst werden. Der Betreiber (STRABIL) ist im erforderlichen Umfang, z.B. beim Verlegen von Leitungen, ebenso mit einzubeziehen.

- 4) Die Umsetzung des Digital Paktes an der LG (Anpassung an den aktuellen Stand der Technik) erfolgt in verschiedenen Arbeitsschritten nach den Vorgaben des Digital Paktes Schleswig-Holstein.**

-

Ja 27 Nein 2

**Top 22 - 18. Sitzung der Stadtvertretung v. 29.03.2021
Planung B 208, Ortsumgehung Ratzeburg
Vorlage: SR/BerVoSr/243/2021**

Der Vorsitzende unterbricht die Sitzung um 20.20 Uhr.
Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 20.25 Uhr.

Zu dem Tagesordnungspunkt besteht kein Erörterungsbedarf. Die Stadtvertretung nimmt Kenntnis.

Top 23 - 18. Sitzung der Stadtvertretung v. 29.03.2021

1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 81 "östlich Seedorfer Straße, südlich Friedhof, nördlich Königsberger Straße" im Verfahren nach § 13 a BauGB - abschließender Beschluss

Vorlage: SR/BeVoSr/408/2021

Ratsherr Clasen stört sich daran, dass der Presse zu entnehmen war, dass die Bauarbeiten beginnen können, obwohl der Beschluss erst heute vollzogen werden soll. Herr Wolf stellt klar, dass es sich hier um Erschließungsarbeiten handelt und nicht Hochbau. Ratsherr Dr. Röger bestätigt, dass es sich nicht um ein unbeplantes Gebiet handelt.

Beschluss:

- 1. Die während der öffentlichen Auslegung der Entwürfe der 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 81 „östlich Seedorfer Straße, südlich Friedhof, nördlich Königsberger Straße“ abgegebenen Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange hat die Stadtvertretung geprüft. Den aus der Anlage der Originalvorlage ersichtlichen Abwägungsvorschlägen wird gefolgt. Die Verwaltung wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis in Kenntnis zu setzen.***
- 2. Der Geltungsbereich der 1. Änderung wird um die „Fläche für den Gemeinbedarf „Kindertagesstätte““ verkleinert.***

3. **Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches beschließt die Stadtvertretung die 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 81 „östlich Seedorfer Straße, südlich Friedhof, nördlich Königsberger Straße“ bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), als Satzung.**
4. **Die Begründung wird gebilligt.**
5. **Der Beschluss des Bebauungsplanes durch die Stadtvertretung ist nach § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit der Begründung während der Öffnungszeiten eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.**

Ja 25 Nein 2 Enthaltung 2

Top 24 - 18. Sitzung der Stadtvertretung v. 29.03.2021
Bebauungsplan Nr. 49, 2. Änderung "Gewerbegebiet Neuvorwerk" - abschließender Beschluss
Vorlage: SR/BeVoSr/409/2021

Zu dem Tagesordnungspunkt besteht kein Erörterungsbedarf.

Beschluss:

1. **Die während der öffentlichen Auslegungen der Entwürfe der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 49 „Gewerbegebiet Neuvorwerk“ abgegebenen Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange hat die Stadtvertretung geprüft. Den aus der Anlage der Originalvorlage ersichtlichen Abwägungsvorschlägen wird gefolgt. Die Verwaltung wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis in Kenntnis zu setzen.**
2. **Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches beschließt die Stadtvertretung den Bebauungsplan Nr. 49, 2. Änderung „Gewerbegebiet Neuvorwerk“ bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), als Satzung.**
3. **Die Begründung wird gebilligt.**
4. **Der Beschluss des Bebauungsplanes durch die Stadtvertretung ist nach § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit der Begründung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.**

Ja 29 Nein 0 Enthaltung 0

Top 25 - 18. Sitzung der Stadtvertretung v. 29.03.2021
Bebauungsplan Nr. 82 "Ruderakademie - westlich Domhof, östlich Ratzeburger See" im Verfahren nach § 13a BauGB - abschließender Beschluss
Vorlage: SR/BeVoSr/410/2021

Zu dem Tagesordnungspunkt besteht kein Erörterungsbedarf.

Beschluss:

1. **Die während der öffentlichen Auslegung der Entwürfe des Bebauungsplanes Nr. 82 „Ruderakademie – westlich Domhof, östlich Ratzeburger See“ abgegebenen Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange hat die Stadtvertretung geprüft. Den aus der Anlage der Originalvorlage ersichtlichen Abwägungsvorschlägen wird gefolgt. Die Verwaltung wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis in Kenntnis zu set-**

zen.

2. **Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches beschließt die Stadtvertretung den Bebauungsplan Nr. 82 „Ruderakademie – westlich Domhof, östlich Ratzeburger See“ bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), als Satzung.**
3. **Die Begründung wird gebilligt.**
4. **Der Beschluss des Bebauungsplanes durch die Stadtvertretung ist nach § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit der Begründung während der Öffnungszeiten eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.**
5. **Der Bürgermeister wird beauftragt, den Flächennutzungsplan zu berichtigen.**

Ja 27 Nein 1 Enthaltung 1

**Top 26 - 18. Sitzung der Stadtvertretung v. 29.03.2021
Wirtschaftsplan der Ratzeburger Wirtschaftsbetriebe für das Jahr 2021
Vorlage: SR/BeVoSr/357/2020/2**

Es wird die Frage diskutiert, ob der Finanzausschuss auf Beschlüsse des AWTS einwirken kann. Das wird verneint..

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt,

„Der Wirtschaftsplan einschließlich Stellenplan der Ratzeburger Wirtschaftsbetriebe für das Jahr 2021 wird mit den vorgenommenen Änderungen beschlossen“

Ja 29 Nein 0 Enthaltung 0

**Top 27 - 18. Sitzung der Stadtvertretung v. 29.03.2021
Zusammenstellung gem. § 12 EigVO der RZ-WB für das Wirtschaftsjahr 2021
Vorlage: SR/BeVoSr/374/2020/1**

Es besteht kein Erörterungsbedarf.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt:

„Die als Anlage beigefügte Zusammenstellung gem. § 12 Abs. 1 EigVO für das Wirtschaftsjahr 2021 der Ratzeburger Wirtschaftsbetriebe (RZ-WB) wird unter Berücksichtigung der im Wirtschaftsplan vorgenommenen Änderungen beschlossen.“ _

Ja 29 Nein 0 Enthaltung 0

**Top 28 - 18. Sitzung der Stadtvertretung v. 29.03.2021
Anträge**

Es liegen keine Anträge vor.

**Top 29 - 18. Sitzung der Stadtvertretung v. 29.03.2021
Anfragen und Mitteilungen**

Auf Anfrage berichtet Herr Pantelmann, dass die Pflanzkübel auf dem Marktplatz wegen der anstehenden Frühjahrsbepflanzung von den Steinquadern gehoben wurden.

Da keine weiteren Anfragen und Mitteilungen vorliegen, schließt der Vorsitzende den öffentlichen Teil der Sitzung um 20.45 Uhr.

Der Vorsitzende eröffnet den nicht öffentlichen Teil der Sitzung um 20.46 Uhr.

Nicht Öffentlicher Teil

**Top 30 - 18. Sitzung der Stadtvertretung v. 29.03.2021
Stundung von Steuerforderungen
Vorlage: SR/BeVoSr/423/2021**

Es besteht kein Erörterungsbedarf.

Beschluss:

Die **Stadtvertretung** beschließt,

die in der Anlage zur Beschlussvorlage aufgeführten Stundungsanträge zuzustimmen.

Der Vorsitzende wünscht allen Anwesenden ein schönes Osterfest und schließt die Sitzung.

Ja 27 Nein 0 Enthaltung 2

Ende: 20:52

gez. Ottfried Feußner
Vorsitzende/r

gez. Lutz Jakubczak
Protokollführung